

## **PATELLALUXATION – „DIE SPRINGENDE KNIESCHEIBE“**

Viele Zwerghunderassen wie beispielsweise Yorkshire Terrier, Zwergpudel, Chihuahua, Pekinesen, aber auch mittelgrosse Rassen wie Entlebucher oder Appenzeller Sennenhund leiden an Patellaluxation. Dabei kommt es zu einer Ausrenkung der Kniescheibe aus der Knochenrinne des Oberschenkels kommen. In den meisten Fällen luxiert die Kniescheibe nach Innen (medial).

Die Ursache dieser Krankheit ist unklar, meistens ist die Erkrankung jedoch angeboren. Eine schlecht ausgebildete Gleitrinne am Oberschenkel in Kombination mit krummen Beinen (X-oder O-Beine) können zu diesem Hinausspringen der Kniescheibe führen. Das frühzeitige Erkennen dieses Problems, kann eine schnelle Therapie ermöglichen welche die Entstehung von Schäden reduziert.

Verschiedene Grade dieser Erkrankung werden unterschieden. Bei leichtgradigen Fällen kann die Kniescheibe nur durch Druck mit dem Finger aus der Gleitrinne geschoben werden. Diese Patienten sind meistens lahmheitsfrei. Springt die Kniescheibe beim Gehen spontan aus der vorgesehenen Rinne, führt dies zur Entzündung, Schmerz und Lahmheit. Die Hunde ziehen plötzlich während dem Gehen das Bein hoch. (Zwischenhüpfer) Springt die Kniescheibe wieder in die Rinne, bewegen sich die Patienten wie wenn nichts geschehen wäre. Das Rein und Raus-Rutschen der Kniescheibe kann zu Schäden im Bereiche des Kniegelenkes führen.

Diese Erkrankung kann operativ angegangen werden. Bei der Operation wird die Gleitrinne vertieft und/oder der Sehensatz am Unterschenkel versetzt. Die Diagnose dieser Erkrankung wird auf Grund der Vorgeschichte und durch die manuelle Manipulation des Tierarztes am Knie gestellt. Die röntgenologische Untersuchung dient zum Feststellen allfälliger Schäden im Bereiche des Kniegelenkes. Der Schweizerische Zwerghunde-Club verlangt die Untersuchung der Zuchttiere auf Patellaluxation durch einen anerkannten Tierarzt. Mit dieser Massnahme gelangen kranke Tiere nicht mehr zur Zucht. Im Sinne: Vorbeugen ist besser als heilen.